Persika Tours GmbH
Bahnhofstraße 12
54568 Gerolstein
Tel.: 06591 / 89 99 723
Fax: 06591 / 89 99 900
Email: info@persika-tours.de
www.Persika-tours.de

ENTLANG DER SEIDENSTRAßE TEIL I
21 Tage / 20 Übernachtungen

Route

Gerolstein, 30.07.2025

Reiseverlauf

1. Tag ANKUNFT TBILISI
Individueller Flug nach Georgien. Transfer zum Hotel.
3 Übernachtungen in Tbilisi
, (0x F / 0x M / 0x A)

2. Tag TBILISI
Tbilisi oder bekannt auch als Tiflis ist die Hauptstadt von Georgien und liegt wunderschön am Fluss Kura. In der Altstadt von Tbilisi gibt es mehrere Sehenswürdigkeiten, die zu Fuß voneinander entfernt. Sie besuchen zunächst die berühmte Metechi-Kirche aus dem 13. Jh., weiter geht es ins Bäderviertel mit den immer noch in Betrieb befindlichen überkuppelten Schwefelbädern. Später erkundigen Sie die Festung Narikala aus dem 4. Jh., die Sioni-Kathedrale (7.Jh.), die Anchiskhati-Basilika (6. Jh.), und das Nationalmuseum. So erleben Sie in einem Spaziergang die christlichen, jüdischen und islamischen Einflüsse der Stadt.
, (1x F / 1x M / 0x A)

3. Tag GORI, UPLISTSIKHE & MTSKHETA & TBILISI
Zunächst fahren Sie nach die Stadt Gori, Geburtsort von Joseph Stalin und besuchen Sie das Haus-Museum. Danach besuchen Sie die antike höhle-Stadt von Uplistsikhe (Ende 2. bis 1. BB BC). Nach dem Mittagessen besichtigen Sie der Svetitskhoveli Kathedrale (11. Jh) - eine der heiligen Stätten von Georgien, die Grabstätte des Heiligen Mantle Christi und die Jvari Kirche (6.-7 Jh). Rückfahrt nach Tbilisi. , (1x F / 1x M / 0x A)

4. Tag ALAVERDI, GREMI, VELISTSIKHE & TBILISI
Heute machen Sie eine Ausflug nach Kachetien – ins bekannte Weinanbaugebiet Georgiens. Unterwegs überqueren Sie die Gambori Gebirge. Weiter fahren Sie entlang der Weinberge nach der malerische Stadt Signagi. Besuch der Klöster Alawerdi und Gremien im wunderschönen Alasanital. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Tbilisi und genießen Sie das Abendessen in einen Lokalen Restaurant.
, (1x F / 0x M / 1x A)

5. Tag SADAKHLO, ALAVERDI & DILIJAN
Am heutigen Tag verabschieden Sie von Georgien. Bei Sadakhlo überqueren Sie die Grenze von Armeinen und werden Sie dort von Ihrem armenischen Fahrer und Reiseführer begrüßt. Auf Ihren Weg nach Alwerdi überqueren Sie die Debet-Schlucht. Danach besuchen Sie die Klöster von Haghbat und Sanahin (beide UNESCO Weltkulturerbe). Schließlich kommen Sie gegen Abend an das Bergdorf Dilidschan.
1 Übernachtung in Dilijan
, (1x F / 1x M / 0x A)

6. Tag GOSHAVANK, VAN-SEE, & JEREVAN
Nach dem Frühstück besuchen Sie die Kloster von Goshavank. Der Bau dieses Klosters dauerte über 300 Jahre. Danach geht es weiter zu den schönen Sevansee, einer der drei heiligen Seen Armeniens und der einzige, der auf dem heutigen armenischen Gebiet liegt (die beiden anderen sind der Vansee in der Türkei und im Iran der Urumiyesee). Auf einer Halbinsel im See liegt ein kleines Kloster, das Sevan Kloster. Danach geht es weiter zum Dorf Noradus, in einem Gebiet, wo Hunderte von armenischen Kreuzen liegen. Am Abend erreichen Sie Jerewan.
3 Übernachtungen in Jerewan
, (1x F / 1x M / 0x A)

7. Tag ECHMIDZIN & JEREVAN
Am Vormittag besuchen Sie Edschmiatsin, eine berühmte Kathedrale und das Oberhaupt der armenischen Kirche. Jeder Sonntag finden die wöchentliche Messe statt. Ein beeindruckendes Ereignis, vor allem durch die schönen Gesänge der Männer und Frauenchöre.
Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Jerewan. Natürlich werden Sie die Matenadaran, eine berühmte Bibliothek der alten armenischen Handschriften und das Denkmal des Völkermords anfangs des 20. Jahrhunderts besuchen.
, (1x F / 1x M / 0x A)

8. Tag GARMMI & GEGHARD

Auf Ihre heutige Spaziergang durch die Hauptstadt Armeinen erkundigen Sie eine Stadt, die sowjetische Vergangenheit Entwurzeln möchte und nach einer neuen Identität sucht. Später fahren Sie nach Garni und Geghard. In Garni gibt es einen Tempel aus dem ersten Jahrhundert n. Chr., der uns ein wenig an einen griechischen Tempel erinnert. Dies sind die Überreste von dem, was einst die Sommerresidenz der armenischen Fürsten war, ein Komplex voller Paläste und Tempel. Der Tempel liegt in einer schönen Schlucht. Die Schlucht lädt ein zu einem Spaziergang. Danach fahren Sie zu den Höhlenkloster von Geghard, einer der Höhepunkte eines Besuchs in Armenien. Dieses Kloster befindet sich am Rande eines Berges und ist auch teilweise in die Wand eingebaut. Die dunklen Kapellen bieten eine fantastische Akustik. Schließlich kehren Sie zurück nach Jerewan.
, (1x F / 1x M / 0x A)

9. Tag KHOR VIRAP, NORAVANK, KARAHUNJ, & GORIS

Nach dem Frühstück besuchen Sie das berühmte Kloster von Chor Vorab, südlich von Jerewan. Es war hier wo im Jahre 301 das Christentum zur Staatsreligion des Landes proklamiert wurde. Danach bewundern Sie ein weiteres Kloster von Noravankh aus 13 J.h.. Nach dem Mittagessen besuchen Sie der Gräberfeld von Zorakarer. Gegen Abend erreichen Sie dann die Stadt Goris.
1 Übernachtung in Goris
, (1x F / 1x M / 0x A)

10. Tag TATEV & AGARAK & JOLFA

Nach dem Frühstück besuchen Sie das im Jahr 895 gegründetes armenisch-apostolisches Kloster von Tatev. Danach überqueren Sie die Grenze von Iran und werden Sie von Ihrem iranischen Reiseleiter begrüßt. Später fahren Sie nach Jolfa.
1 Übernachtung in Jolfa

, (1x F / 1x M / 0x A)

11. Tag QARA-KELISA & TABRIZ

Am heutigen Tag unternehmen Sie einen Tagesausflug sowohl in die urartäische, als auch christlich-armenisce Geschichte des Landes.
Durch die fruchtbaren, meist von armenische- und Azeri-stämmigen Bauern bewohnten Ebenen im nordwestlichsten Zipfel Irans fahren wir zunächst zu der im 7. Jh. v. Chr. auf einem Bergrücken errichteten Urartäer-Festung Basta, die vom Deutschen Archäologischen Institut ausgegraben wurde. Danach geht es weiter zu dem südlich von Manu einsam in einem Tal gelegenen armenischen Thaddäuskloster oder Qareh Kelika, Schwarze Kirsche, weil bei ihrem Bau neben hellen auch schwarze Steine Verwendung fanden. Am Abend kehren Sie nach Tabriz zurück.

, (1x F / 1x M / 0x A)

12. Tag TABRIZ

heute machen Sie einem ausführlichen Stadtspaziergang durch diese viertgrößte Stadt Iran mit ihrer äußerst wechselvollen Geschichte. Sie besuchen das Azarbayjan-Museum und die Blaue Moschee. Später bummeln wir durch den berühmten Bazar von Bazar, der ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe ist. Er zählt zu den größten (rund 53.000 m2) und stimmungsvollsten im gesamten Orient. , (1x F / 1x M / 0x A)

13. Tag KANDAVAN & SAREIN

Nach dem Frühstück fahren Sie zur erst Südwärts und besuchen wir dort das Bergdorf Kandovan an den Flanken des Kuh-e Sahand. (Sahand Berg).
Das malerische Bergdorf Kandovan ist für seine Höhlenwohnung im Tuffstein bekannt. Aus Platzmangel zieht sich das Dorf immer weiter die Felswand hinauf, wobei die in den weichen Tuff gegrabenen Wohnhöhlen terrassenartig übereinander erreichtet werden. Am Rande des Dorfes zeugen Mineralquellen vom (geologisch) jungen Vulkanismus, der den Tuff geschaffen hat.
Nach der Besichtigung Kandovan fahren Sie nach die Stadt Sarein. Die Stadt ist bekannt für ihre heisse Minerale Quelle. So haben Sie Zeit ein oder andere von diese Thermal Bäder zu nützen.
1 Übernachtung im 4-Sterne Laleh Hotel

, (1x F / 1x M / 0x A)

14. Tag ARDEBIL . MASULEH . BANDAR ANZALI

heute fahren Sie zuerst nach Ardebil, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Sie wird hauptsächlich von turnstämmigen Azeris bewohnt und ist die Heimatstadt der Safawiden, die sich schließlich im 16. Jh. mit Isfahan eine prächtige Residenzstadt schufen. Die ersten Safawidenherrscher ließen sich aber noch im hiesigen Shekhi-Safi-Heiligtum besetzen. Es gilt heute als das sehenswerteste der ältesten iranischen Mausoleen und wurde zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt.
Ihr weiteres Ziel ist das Dorf Masouleh, dessen liebevoll mit Holzschnitzereien verzierte Häuser sich pittoresk einen Berghang hinaufziehen. Wir spazieren durch die reichlich mit Souvenirläden und Teehäusern gesäumten Gassen - Mauleh ist auch bei den Iranern ein sehr beliebtestes Ausflugsziel.
Nach der Besichtigung Masuleh fahren Sie zum Kaspischen Meer und dort erreichen wir unsere Hotel in Bandar-e Anzali.
1 Übernachtung im 4-Sterne Hotel Sefid Kenar
, (1x F / 1x M / 0x A)

15. Tag TEHERAN

Am Vormittag haben Sie Gelegenheit die Lagoon von Anazali auf eigene Faust erkundigen. Am Nachmittag fahren Sie dann nach Teheran.
2 Übernachtung im 4-Sterne Hotel Enghelab
, (1x F / 1x M / 0x A)

16. Tag TEHERAN

heute erkundigen Sie die Millionenmetropole am Südrand des Elbors-Gebirge. Der erste Programpunkt ist das Nationalmuseum ("Muze-ye Melli"), das wichtigste Museum des Landes. Danach besichtigen Sie die Residenz des ehemaligen Schahs von Persien, den Golestan Palast (UNESCO-Weltkulturerbe), und im Anschluss den größten überdachten Basar der Welt. Nach dem Mittagessen besuchen wir das Nationale Juwelenmuseum und wenn noch genügend Zeit vorhanden ist, können Sie in den Bergen nördlich der Stadt eine Wanderung unternehmen und die Aussicht genießen. , (1x F / 1x M / 0x A)

17. Tag QOM, MARANJAB & KASHAN

Gleich nach dem Frühstuck verlassen Sie die Hauptstadt Irans in die Richtung von der Dasht-e Kawir, einer riesigen Wüsste im iranischen Hochland. Im Maranjab besichtigen Sie die eine alte Karawanserei und die Sand Dunes. Am Nachmittag fahren Sie nach Kashan.
1 Übernachtung im traditionelles Hotel Khane Ehsan)
, (1x F / 1x M / 0x A)

18. Tag KASHAN & ABYANEH

Am diesen Tag unternehmen Sie eine Rundgang durch die Altstadt Kashan. Sie spazieren durch den prachtvoll angelegten Fin-Garten (UNESCO-Weltkulturerbe), und besuchen das in traditionellen Lehmziegeln erbaute Wohnpalast Broujerdiha, das aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stammt. Am Nachmittag, fahren Sie zum historische Dorf Abyaneh an den Hängen des Karlas-Gebirges.
1 Übernachtung in Abyaneh
, (1x F / 1x M / 0x A)

19. - 20. Tag ISFAHAN

Am Vormittag setzen Ihre Reise fort und fahren wir nach Isfahan, zweifellos einen Höhepunkt der persischen Kulturerbe. Diese ehemalige Hauptstadt Irans wurde seit Jahrhunderten gelobt für die zahlreichen eindrucksvollen Denkmäler und Gebäude. Die Schönheit der Stadt Isfahan wurde im Persischen sogar zu einem Sprichwort: Es-fahan nesf-e dschahan– Isfahan, die Hälfte der Welt. Die Stadt erlebte unter dem Herrscher Shah Abbas I. (16. Jh.) ihre Blütezeit, als sie zwei Jahrhunderte lang der strahlende Hauptsitz der safawidischen Dynastie war.
Der Tag darauf erkunden Sie diese ehemalige Königsstadt mit ihren türkisfarbenen Kuppeln, imposanten Palästen, reichlich geschmückten Moscheen und entzückenden Gärten. Ihr erste Ziel ist die sehr umfangreiche Freitag-Moschee, die eine 1300-jährige Entwicklung hinter sich hat. Sie ist seit 2012 von der Unesco als Weltkulturerbe anerkannt. Von hier aus unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Basar zum Naghsh-e-DJahan-Platz, auch eine UNESCO-Weltkulturerbe, der zu den schönsten Plätzen des Orients gehört. Im Umkreis befinden sich die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Isfahan, sogar vom ganzen Land: die Imam (oder, ehem., Shah) Moschee, sowie die Moschee von Sheikh-Lotfollah und das 'Ali-Qapu-Palast, die alle zugänglich sind. Anschließend werfen Sie denen Blick auf die zahlreichen Brücken, die öfters romantisch beleuchtet sind. Am Nachmittag Am Vormittag besuchen Sie das armenische Viertel Julfa in Isfahan. Der Höhepunkt ist die eindrucksvolle Vank-Kathedrale aus dem 17. Jh. mit ihren spektakulären Fresken. Der Nachmittag dieses Tages steht den Reisenden zur Verfügung, um Isfahan auf eigener Gelegenheit zu erleben.

2 Übernachtungen in Isfahan
, (2x F / 2x M / 0x A)

21. Tag ABREISE ISFAHAN

Am Morgen werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Deutschland. , (1x F / 0x M / 0x A)

F = Frühstück M = Mittagessen A = Abendessen

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2026	31.12.2026	✔	5.700 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

Enthaltene Leistungen :
- Transfers vom/zum Flughafen in Tbilisi und Isfahan
- 20 Nächte im Doppelzimmer mit Dusche und Bad
- Rundreise im PKW Klasse Sedan mit lizenzierte Deutsch sprechende Reiseleiter
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (20=Frühstück, 18=Mittagessen, 1=Abendessen)
- Visareferenznummer für Iran
- Eintrittsgelder gemäß Programm (in Armenien, Georgien und Iran)

Nicht enthaltene Leistungen :
- Langstrecke Flug von Deutschland nach Georgien und zurück von Iran
- Visum Iran (ca. 60 EUR p.P.)
- Alkoholische Getränke
- Übliche Trinkgelder und persönliche Ausgaben